

KOLLOQUIUM

In diesem Seminar werden künstlerische Projekte vorgestellt und diskutiert. Zeitgenössische und kunsthistorische Positionen werden präsentiert und geben notwendige Impulse.

Prof. Bettina van Haaren Kolloquium / Seminar

TERMINE

Mittwoch, 10 – 14 Uhr 4-stündig, wöchentlich Einzelne Termine in der vorlesungsfreien Zeit!

ERSTER TERMIN

16.04.2025

Zur Teilnahme am Seminar ist die Anwesenheit am ersten Termin verpflichtend!

ORT

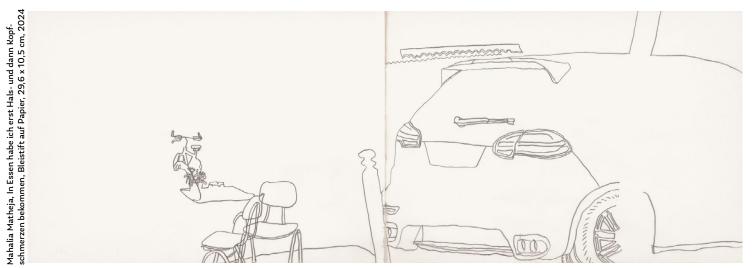
Emil-Figge-Straße 50 Raum 4.108

PRÜFUNG

LABG 2009/2016

KA1 - KA 21

LN: Kontinuierliche künstlerische Arbeit



EINE FORSCHUNGSREISE IN DIE ALLTÄGLICHKEIT

Vorhandenes meint man zu kennen. Es neu zu bewerten verlangt, es mit neuen Augen zu sehen. Das wird man nicht ohne Grund machen. Vielmehr bedarf es einer besonderen Motivation.

So kann der Wunsch bestehen, Bekanntes oder Geläufiges in einen neuen Zusammenhang zu stellen und durch die Art und Weise, in der dies geschieht, etwas Eigenes, möglicherweise auch etwas Einmaliges, zu schaffen. Durch scheinbar unvereinbare, kompositorische Verknüpfungen und formale Übersprünge können sich inhaltliche Verschiebungen und neue Bedeutungen ergeben, denen wir nachspüren. Eine Neubewertung von Vorhandenem wird notwendig, wenn Unerwartetes eintritt oder Erwartetes nicht. Wir wollen eine Haltung einnehmen, bei der wir das formale und inhaltliche Repertoire aus gewohnten Zusammenhängen lösen und die einzelnen Elemente als freie Verfügungsmasse betrachten. Diese Masse kann man auf dem Blatt wie eine BildhauerIn behandeln, die Gewichte verschieben, einen Zusammenhalt schaffen, den völligen Zerfall verhindern und alles in eine labile Ordnung überführen. Es hat mit Zeitaushalten zu tun und mit Spiel.

Einführung: 17. April 2025

8. Mai, 15. Mai, 22. Mai, 5. Juni, 10. Juli

Endpräsentation: 17. Juli

Anmeldung

Die Anemdlung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Fragen

Bei Fragen zur Seminaranmeldung: graphik.fk16@tu-dortmund.de

Prof. Bettina van Haaren Seminar

TERMINE

Donnerstag, 10 – 14 Uhr 2-stündig, 14-tägig

ERSTER TERMIN

17.04.2025

Zur Teilnahme am Seminar ist die Anwesenheit am ersten Termin verpflichtend!

ORT

Emil-Figge-Straße 50 Raum 4.108

PRÜFUNG

LABG 2009/2016

KA1 - KA 21

LN: Kontinuierliche künstlerische

Arbeit



ZEICHNEN IM DORTMUNDER ZOO

Das Seminar wird überwiegend im Dortmunder Zoo stattfinden. Allerdings sollen Tiere nur eine Möglichkeit sein, sich zeichnerisch mit diesem Ort auseinanderzusetzen. Darüber hinaus bieten sich die pflanzlichen Anlagen, vielfältig umzäunten Gehege, Wegverläufe, organisch geformten Wasserbecken, Gebäudekomplexe als Untersuchungs-Objekte an. Es ist auch denkbar, ganz konzeptionell Aspekte zu umkreisen, wie etwa Futternäpfe, Klettergerüste oder Wasseroberflächen.

Dr. Frank Brandstätter führt in die Entwicklung des Dortmunder Zoos ein. Den TeilnehmerInnen wird während des gesamten Semesters freier Eintritt gewährt. Wir übernehmen als Gruppe gegen eine Spende Patenschaften.

Einführung in das Seminar in der EF50: 25.04.2025 Einführung in den Zoo durch Dr. Frank Brandstätter: 9. Mai

Termine im Zoo: 23.5., 27.6., 4.7., 11.7.

Endpräsentation in der Emil-Figge-Strasse: 18.7.25

Prof. Bettina van Haaren Seminar

TERMINE

Freitag, 10 – 14 Uhr 2-stündig, 14-tägig

ERSTER TERMIN

25.04.2025 (EF50)

Zur Teilnahme am Seminar ist die Anwesenheit am ersten Termin verpflichtend!

ORT

Emil-Figge-Straße 50, Raum 4.108 und Dortmunder Zoo, Mergelteichstraße 80, 44225 Dortmund

PRÜFUNG

LABG 2009/2016

KA1 - KA 21

LN: Kontinuierliche künstlerische

Arbeit



KOLLOQUIUM

Das Kolloquium dient dem künstlerischen Austausch. Beispiele aus der Kunstgeschichte bieten die Grundlage für Gespräche und Diskussionen. In der Auseinandersetzung mit Werken zeitgenössischer Künstler:innen soll die kritische Reflexion der eigenen Arbeit angeregt und intensiviert werden. Angestrebte, in der Entstehung befindliche oder realisierte Projekte werden vorgestellt und diskutiert.

Wolfgang Folmer Kolloquium / Seminar

TERMINE

Dienstag, 10 – 12 Uhr 2-stündig, wöchentlich

ERSTER TERMIN

15.04.2025

Zur Teilnahme am Seminar ist die Anwesenheit am ersten Termin verpflichtend!

ORT

Emil-Figge-Straße 50 Raum 4.108

PRÜFUNG

LABG 2009/2016

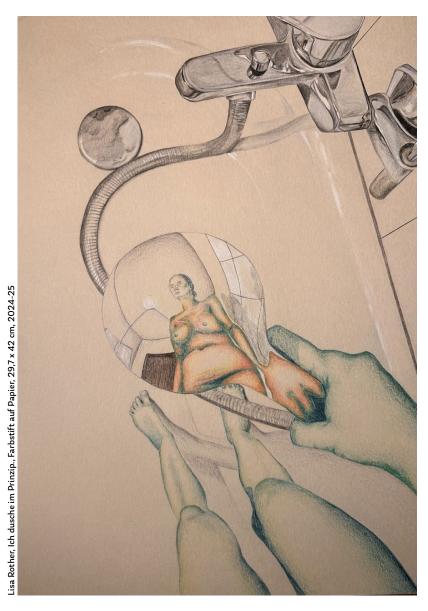
KA1 - KA 21

LN: Kontinuierliche künstlerische

Arbeit

Modulabschluss: Präsentation Auch für Masterstudierende!

Bei Fragen zur Seminaranmeldung: graphik.fk16@tu-dortmund.de



FIGÜRLICHES ZEICHNEN

Proportionen erkennen, innere Strukturen aufspüren, formale Zusammenhänge klären, wesentliche Flächengliederungen vornehmen, Licht und Schatten setzen, Zeichen finden, Gespräche, Diskussionen – Grundlagen der bildnerischen Gestaltung lassen sich über das Studium der menschlichen Gestalt erkennen und vermitteln. Die Sinne für die Wirklichkeit öffnen, die Erscheinungen ergründen und deuten, darin liegt die Bedeutung des Zeichnens nach der menschlichen Gestalt. Das Zeichnen ist also Mittel zum Zweck, Anlass und Hilfsmittel, sowohl den inneren als auch den äußeren Prozess der Wahrnehmung anzuregen und zu schärfen.

Wir nehmen uns selbst zum Anlass, uns mit verschiedenen gestalterischen Herangehensweisen zu beschäftigen. Dabei kommen verschiedene Zeichentechniken und technische Hilfsmittel wie Overhead-Projektoren und Leuchttabletts zum Einsatz.

Anmeldung

Die Anemdlung erfolgt ausschließlich über das **LSF**.

Fragen

Bei Fragen zur Seminaranmeldung: graphik.fk16@tu-dortmund.de

Wolfgang Folmer Seminar

TERMINE

Dienstag, 12 – 16 Uhr 2-stündig, 14-tägig 15.04., 22.04., 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07., 15.07.

ERSTER TERMIN

15.04.2025

Zur Teilnahme am Seminar ist die Anwesenheit am ersten Termin verpflichtend!

ORT

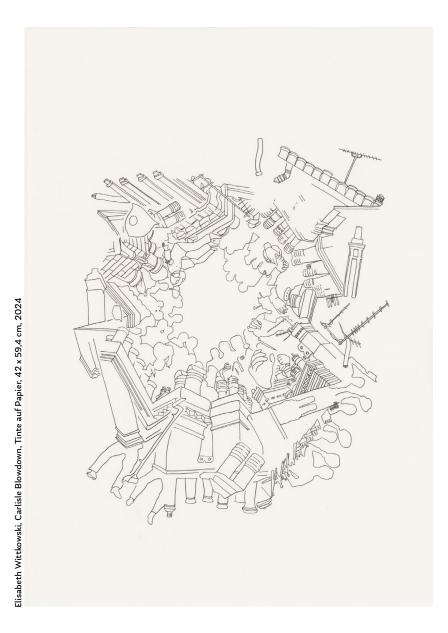
Emil-Figge-Straße 50 Raum 4.108

PRÜFUNG

LABG 2009/2016

KA1 - KA 21

LN: Kontinuierliche künstlerische Arbeit



DIE LINIE

Wir können aus ihr lesen, etwas über uns erfahren, und wenn wir es zulassen, auch von ihr lernen. Über das Außen und über das Innen und über das, was das Außen mit dem Innen verbindet. Die Linie ist mehr als ein gezogener Strich, sie ist vor allem sie selbst. Die Linie ist der sichtbare Kontakt zu dem, was uns ausmacht. Sie zeigt uns, wie wir fühlen, wie wir denken und wie wir wahrnehmen. Es geht um die Linie an sich in diesem Seminar, die so unterschiedlich und vielfältig sein kann wie wir selbst: verhalten, laut, fröhlich, traurig, kraftvoll, zart, energisch, forschend, tastend, erzählend, kritisch, hervorbrechend, nachdenklich.

Das Seminar vermittelt graphische Herangehensweisen und Techniken, die als Grundlagen für ein selbstständiges Erarbeiten eigener Themenstellungen dienen.

Wolfgang Folmer Seminar

TERMINE

Mittwoch, 16 - 18 Uhr 2-stündig, wöchentlich

ERSTER TERMIN

16.04.2025, 16 - 18 Uhr Zur Teilnahme am Seminar ist die Anwesenheit am ersten Termin verpflichtend!

ORT

Emil-Figge-Straße 50 Raum 4.108

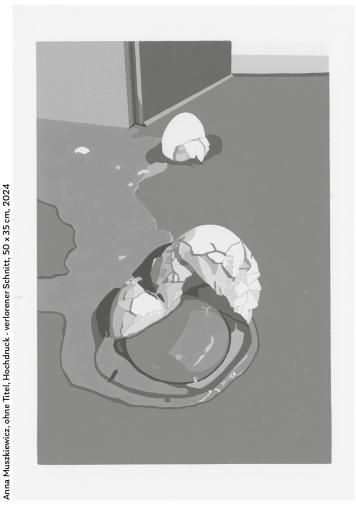
PRÜFUNG

LABG 2009/2016

KA1 - KA 21

LN: Kontinuierliche künstlerische

Arbeit



DRUCKGRAPHISCHE WERKSTATT

Im Rahmen der Druckgraphischen Werkstatt werden passend zum künstlerischen Anliegen technische Möglichkeiten vermittelt. Die Werkstatt umfasst Hochdruck, Tiefdruck und Flachdruck sowie Mischformen. Die Druckgraphische Werkstatt kann einmalig für spezielle künstlerischer Anliegen genutzt werden oder auch über das ganze Semester, um unter technischer Betreuung an eigenen Projekten zu arbeiten.

Die technischen Einführungen sind Voraussetzung für die Nutzung der Werkstatt. Die Teilnahme am ersten Termin ist dringend erforderlich!

Die Sicherheitsunterweisung findet am ersten Termin statt.

Jette Flügge Seminar

TERMINE

Montag, 12 – 16 Uhr 4-stündig, wöchentlich

ERSTER TERMIN

14.04.2025

Zur Teilnahme am Seminar ist die Anwesenheit am ersten Termin verpflichtend!

ORT

Emil-Figge-Straße 50 Raum 4.108 / 4.109

PRÜFUNG

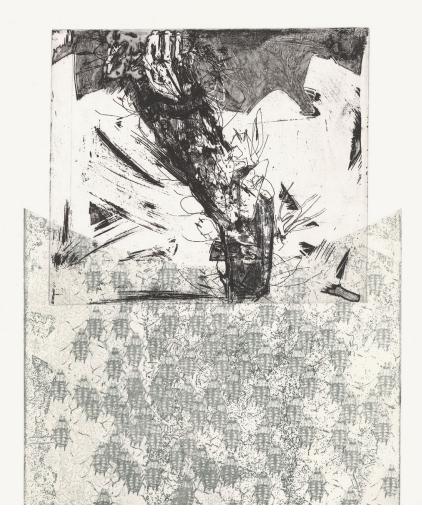
LABG 2009/2016 KA1 - KA 21

LN: Kontinuierliche künstlerische

Arbeit

Modulabschluss: Präsentation Auch für Masterstudierende!

Anmeldung



WEITER DRUCKEN

Das Seminar richtet sich an Studierende, die bereits in der Druckgraphischen Werkstatt waren und an Projekten weiter arbeiten und ihr technisches Wissen ausbauen wollen.

Angelehnt an die jeweiligen künstlerischen Vorhaben, werden Techniken vorgestellt, die die Basistechniken Radierung, Hochdruck und Monotypie erweitern.

Das Seminar ist nicht für druckgraphische Anfänger geeignet!

Jette Flügge Seminar/Blockseminar

TERMINE

Werden noch bekannt gegeben! 2-stündig

ERSTER TERMIN

Zur Teilnahme am Seminar ist die Anwesenheit am ersten Termin verpflichtend!

ORT

Emil-Figge-Straße 50 Raum 4.108 / 4.109

PRÜFUNG

LABG 2009/2016

KA5 - KA 21

LN: Kontinuierliche künstlerische

Arbeit